



Thomas Lucker von der Aktion Fischotterschutz stellte Politikern der Gemeinde Hankensbüttel Dienstag im Bürgerhaus die Ziele und Chancen des neuen Naturschutzprojektes „Blaues Netz“ vor. Foto: Muchow

# Neues Bett für Emmer Bach

## Thomas Lucker informierte Ausschuss

Das „Blaue Netz“ agiert auch am Emmer Bach. Und zwar am Teilstück zwischen Isenhagener See und Forst. Dienstagnachmittag informierte Thomas Lucker den gemeindlichen Umweltausschuss im Bürgerhaus über das Vorhaben.

Von **DANIELA MUCHOW**

**Hankensbüttel.** Das „Blaue Netz“ (IK berichtete) schließt an das Projekt der Renaturierung der Iseniederung an. Dienstagnachmittag informierte Thomas Lucker von der Aktion Fischotterschutz den Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss der Gemeinde Hankensbüttel über die Planungen und Ziele des „Blauen Netzes“.

Denn: An dem Teilstück des Emmer Baches vom Isenhagener See bis zur Forst liegen auch zwei gemeindliche Grundstücke. Damit das Gewässer im Rahmen des Projektes wieder zurückgeführt werden kann, wird Raum benötigt – ein Streifen von zehn Metern oder mehr.

„Der Bach ist an dieser Stelle stark eingengt“, erläuterte Thomas Lucker. Der Emmer Bach soll sich wieder schlängeln und unterschiedliche Strömun-

gen erhalten. Denn: Ein gerader Bach hat eine geringe Artenvielfalt. Die beteiligten Schüler konnten dies beim Keschern bereits feststellen.

Auch werde das Gebiet touristisch aufgewertet, so der Naturschutzexperte. Er stellte den Abgeordneten vor, wie aus der Information ein Naturerlebnis werden kann. Beispielsweise mit Klangelementen, klingenden Steinen oder einer „sprechenden“ Baumscheibe. Dort könnten Ereignisse aus der Region eingearbeitet werden.

Der Ausschuss stand dem Projekt insgesamt positiv gegenüber. „Ich war Kind, als die Bäche in einer Hauruckaktion begradigt wurden“, so Vorsitzende Beate Harms. Sie sieht diese Maßnahme als Fortschritt.

Der Gemeinde werden keine Kosten entstehen, informierte

Lucker. Die Politiker sprachen sich am Dienstag im Bürgerhaus dafür aus, erst einmal abzuwarten und zu schauen, wo sich die Gemeinde einbringen kann.

Denn: Wie der Mitarbeiter der Aktion Fischotterschutz zudem informierte, liegt an dem beschriebenen Teilstück des Baches auch ein Privatgrundstück. „Der Eigentümer ist noch nicht bereit.“

Insgesamt sind für das „Blaue Netz“ im Rahmen von „Leader +“ 40 000 Euro für vier Fließgewässer im Isenhagener Land vorgesehen. Der positive Bescheid aus Braunschweig steht allerdings noch aus. Der Unterhaltungsverband habe seine Unterstützung bereits zugesagt, informierte Lucker.

In diesem Sommer sollen noch die Pläne erarbeitet und das wasserrechtliche Verfahren eingeleitet werden. Im Frühjahr 2004 können die Arbeiten beginnen. Verschiedene Schulklassen (neben Hankensbüttel auch aus Wesendorf, Knesebeck und Voitze) haben bereits Erkundungen an Bächen in ihrer Nähe gemacht (IK berichtete).

[muchowd@cbeckers.de](mailto:muchowd@cbeckers.de)